

# Meine Bewertung des Kurses März / April 2013

---

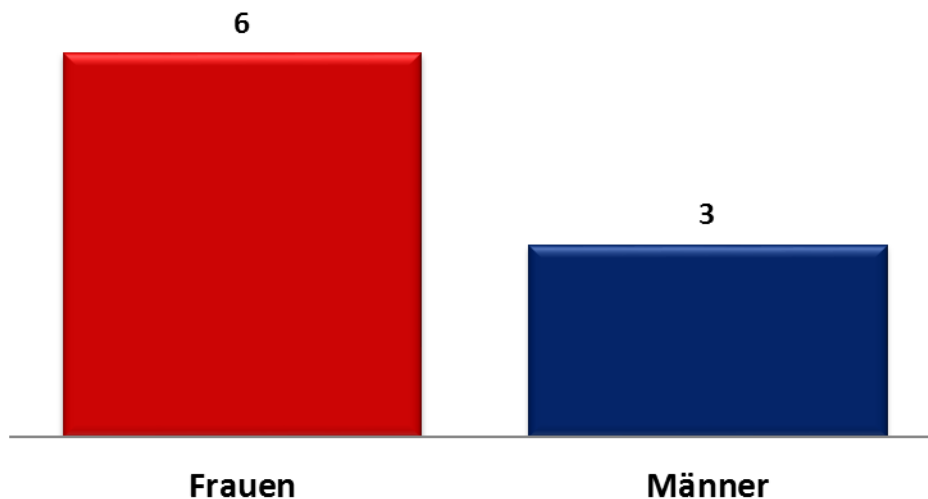
Wir sind ständig bemüht, diesen Kurs fortlaufend zu verbessern. Unsere beste Informationsquelle sind Ihre ehrliche Meinung und Ihre Gefühle. Bitte füllen Sie dieses Formular aus, schneiden Sie es aus dem Kursbuch und geben Sie es Ihrer Kursleiterin. Es steht Ihnen frei, ob Sie Ihren Namen angeben möchten oder nicht. Verwenden Sie ein zusätzliches Blatt, wenn Sie es brauchen. Wir danken Ihnen.

## Inhalt

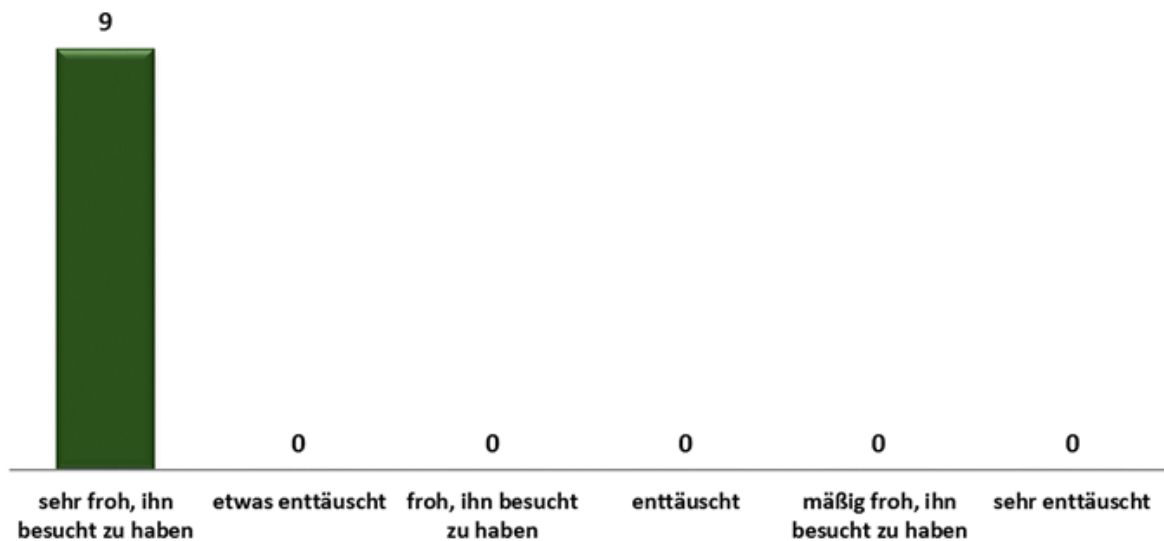
Geschlecht.....	1
Was halten Sie von dem Kurs? .....	2
Was hat Ihnen am besten an diesem Kurs gefallen? .....	2
Wie könnte der Kurs verbessert werden, damit Sie mehr Nutzen daraus ziehen? .....	3
Welche Fähigkeiten haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt? .....	3
Welche Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten? ...	3
Haben Sie irgendwelche Änderungen bei sich selbst festgestellt? .....	4
Bemerkungen: .....	4
Haben Sie Veränderungen bei anderen Personen, mit denen Sie Umgang haben, festgestellt? .....	5
Beschreiben Sie diese Veränderungen: .....	5
Wie schätzen Sie Ihre Kursleiterin ein? .....	6
Erklären Sie warum .....	6
Wie haben Sie von dem Kurs gehört? .....	6

---

## Geschlecht



## Was halten Sie von dem Kurs?



1. Sehr wertvoll! Empfehlenswert!
2. Sollte öfter / regelmäßiger abgehalten werden.
3. Sehr gut. Sollte Pflicht für Lehrer werden.

## Was hat Ihnen am besten an diesem Kurs gefallen?

1. - Gemeinsames Austauschen von bestimmten Situationen/Problemfällen.  
- Aktives Zuhören
2. Beispiele von jedem + mögliche Lösung nach ‚Gordon‘, Rollenspiele
3. Augen öffnen für Kommunikation (-sfehler, Methode I+II),  
- Erlernen von aktivem Zuhören, Beispiele in der Gruppe, Rollenspiele
4. Dass es eine echte Möglichkeit ist, meine Probleme zu lösen!  
- Rollenspiele, Brainstorming ‚Feuerzeug‘
5. Rollenspiele, Selbsterfahrung
6. - Rollenspiele waren besonders gut, da sie vermitteln, wie es einem geht, wenn man autoritär behandelt wird.  
- wie schwierig es ist aktiv zuzuhören.
7. - Aufgabe mit aktivem Zuhören in der Gruppe  
- Auflösen entgegengesetzter Meinungen allein durch aktives Zuhören
8. - dass ich gelernt habe, mit Wertekollisionen umzugehen  
- die Rollenspiele zum aktiven Zuhören, weil dadurch klar wurde, wie wichtig AZ ist.
9. Abgesehen von den vermittelten Inhalten hat mir besonders Frau Zydatis‘ unkomplizierte, offene Art und ihre Kompetenz gefallen.  
Sie lebt, was sie lehrt und ist dadurch ein hervorragendes Vorbild.

## **Wie könnte der Kurs verbessert werden, damit Sie mehr Nutzen daraus ziehen?**

1. Mehr Zeit zum Austausch haben.
2. Rollenspiele könnten teilweise inhaltlich gekürzt/vereinfacht werden (zu komplex, zu viele Themen auf einmal).
3. ?
4. Mehrere Anschlusstermine, um zu rekapitulieren & Fehler zu entlarven.
5. - klarere und kürzere Beschreibungen bei den Rollenspielen  
- eigene ‚Probleme‘ in Rollenspielen ‚lösen‘, nicht ausschließlich ‚künstliche Beispiele‘.
6. ?
7. Wöchentlicher Kurs wäre besser, ist organisatorisch jedoch für Teilnehmer schlecht zu bewerkstelligen.
8. ?
9. Vortrag und PP-Präsentation könnten besser aufeinander abgestimmt sein, ab und zu überlagert sich Gehörtes mit Gelesenem und wird schwerer verständlich.

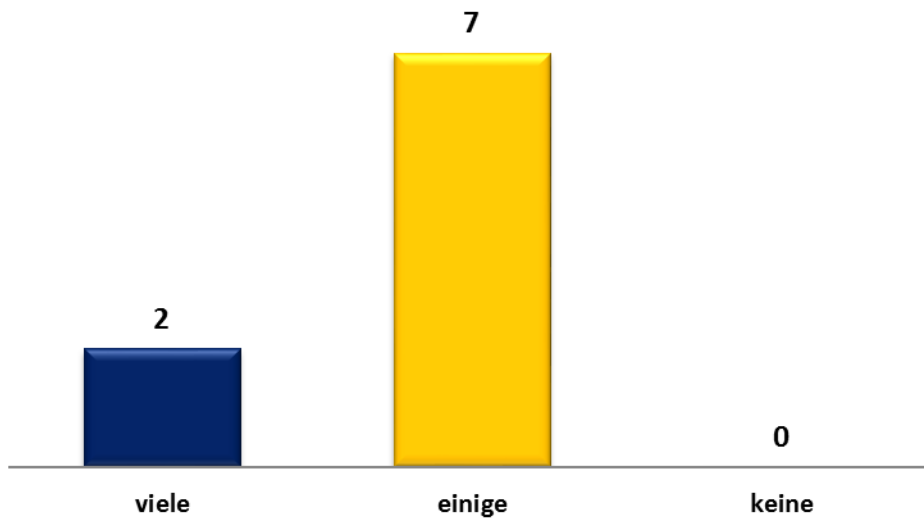
## **Welche Fähigkeiten haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt?**

1. Aktives Zuhören, Ich-Botschaften (zum Teil)
2. Aktives Zuhören gegenüber Kind
3. Aktives Zuhören.
4. Auf Kommunikationssperren verzichten und nur beschreibend reden.
5. Aktives Zuhören, dadurch mehr Infos erhalten.
6. Habe versucht aktiv zuzuhören, positive Ich-Botschaften gesendet.
7. - Aktives Zuhören  
- Ich-Botschaften, positive Ich-Botschaften  
- Vermeidung Kommunikationssperren  
- Selbstreflexion
8. Aktives Zuhören, Ich-Botschaften
9. Aktives Zuhören

## **Welche Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten?**

1. Wertevorstellungen ermitteln
2. Aktives Zuhören gegenüber Erwachsenen
3. Konfrontierende Ich-Botschaften, ‚umschalten‘
4. Zu entscheiden, wann der richtige Zeitpunkt für welches Verhalten ist, z.B. umschalten,  
z. B. aktives Zuhören wenn gar nicht nötig.
5. Das Umdenken + Loslassen von ‚Altem‘.
6. Es fällt mir schwer, keine Kommunikationssperren zu sagen, nicht Lösungen anzubieten (besonders Fragen stellen).
7. Konfrontieren / Methode 3
8. die Beratung als Lösung bei Wertekonflikten
9. Kombinieren der verschiedenen Methoden

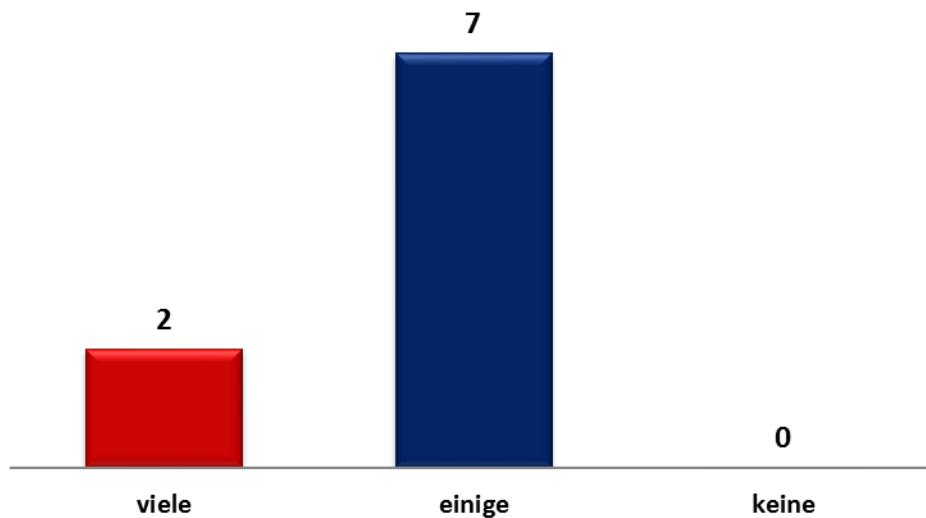
## Haben Sie irgendwelche Änderungen bei sich selbst festgestellt?



### Bemerkungen:

1. Bin sensibler geworden.
2. Ich denke mehr nach, bevor ich reagiere.
3. Annahmelinie verändert, genaueres Zuhören
4. - Ich fühle mich weniger hilflos und froh, ein Mittel an der Hand zu haben, meine Probleme zu lösen.  
- Ich denke mehr über alles nach, bevor ich handle.
5. Bin entspannter, da ich mich sicherer fühle, wenn es zu Konfrontationen kommt.
6. Bin sensibilisiert auf Kommunikationssperren, merke häufig sofort, wenn ich Fehler begangen habe.
7. Einschätzung der Probleme hat sich stark verändert. Mehr Zuversicht.
8. Ich bin in Konfliktsituationen reflektierter als vorher.
9. Komme immer noch schnell an meine Grenzen, falle aber dann nicht in Methode 1 zurück, sondern vertage das Problem

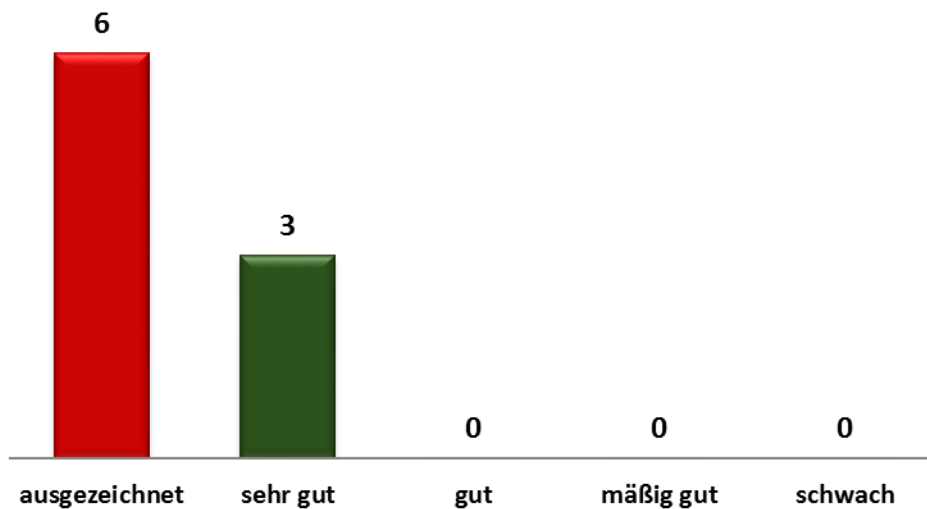
**Haben Sie Veränderungen bei anderen Personen, mit denen Sie Umgang haben, festgestellt?**



**Beschreiben Sie diese Veränderungen:**

1. Ich kann mit meiner Frau viel offener über bestimmte Themen reden.
2. Kind beruhigt sich schneller, Probleme eskalieren seltener
3. Kinder lösen Konflikte selbst miteinander mit mir als Zuhörer für beide.
4. ---
5. - Kind ist viel kooperationsbereiter  
- Mann zeigt Widerstände gegen meine Kommunikation und bemerkt, dass die Art zu reden etwas bewirkt.
6. Mein Kind redet schon länger über Probleme mit Lehrern in der Schule mit mir.
7. - Harmonischeres Verhältnis  
- Ich erhalte mehr Informationen.
8. Probleme lassen sich leichter ansprechen.
9. Auch bei ‚hölzernem‘ aktiven Zuhören reagiert Kind mit Öffnung + Mitteilungsbedürfnis.

## Wie schätzen Sie Ihre Kursleiterin ein?



## Erklären Sie warum

1. kompetent
2. + lebt ihr vorgetragenes Konzept  
+ sehr gute Antworten auf Fragen / Probleme  
- fühlt sich angegriffen bei negativer Kritik
3. - sehr professionelle Zuhörerin  
- humorvoll und geduldig  
- sehr gute Erläuterungen der Inhalte
4. Weil ausgezeichnet der Herr Gordon wäre – sonst würde ich ‚sehr gut‘ sagen.
5. Kursleiterin lebt dieses Konzept + bringt es authentisch rüber.
6. - hat die Methode gut erklärt  
- in Rollenspielen sehr gut gezeigt, wie man die Methode anwendet  
- ist auf die Probleme einzelner zwischendurch eingegangen
7. - lebt das Gordon-Modell  
- strukturiert, engagiert, kompetent
8. Sie wendet die Methode auch im Kontakt mit den Kursteilnehmern an und ist dadurch authentisch.
9. Offene Persönlichkeit etc. (siehe Kommentar über Kurs)

## Wie haben Sie von dem Kurs gehört?

1. Frau / Internet
2. –
3. durch Kursleiterin (Beratung)
4. Mutter von Kita-Freund von meinem Kind
5. über die DGhK
6. Internet – Telefonat
7. von einer Freundin
8. –
9. von meiner Frau